

# CHOR-ZEITUNG

Ausgabe Nr. : 53

Jahrgang 2002 / 3



## Die Sänger des MGV auf der Reichsburg Cochem



# Sängerfahrt nach Cochem

Die jährliche Sängerfahrt führte die Aktiven des MGV vom 30. August bis zum 1. September 2002 an die Mosel. Am Freitag zur Mittagszeit trafen sich die Sänger um die dreitägige Wochenendreise anzutreten. Kaum waren die Koffer verstaut, stimmte Dirigent Norbert Karrenbauer (auch wenn es schon Mittag war) das traditionell vor jeder Sängerfahrt übliche Lied „Am kühlenden Morgen“ an, mit dem man sich von den Sängerfrauen verabschiedete.

Über die A1 Saarbrücken – Trier steuerte



*Reichsburg Cochem*

der Bus bei schönem Wetter auf direktem Weg das Reiseziel an, die Stadt Cochem sowie die umliegenden Gemeinden. Am „Cochemer Krampen“, der letzten großen Moselschleife angekommen, nahmen die Sänger Quartier im Hotel Dehren in Ellenz-Poltersdorf.

Nach der Zimmerbelegung und einer kurzen Rast fuhren die Teilnehmer am späten Nachmittag zur ca. 10 km entfernten Stadt Cochem. Es folgte eine kurze Besichtigung

der gemütlichen Altstadt, bevor man zu Fuß den beschwerlichen Weg zur Burg Cochem hinaufging, dem Ziel des ersten Abends.

Dort stand als erster Programmpunkt des Abends eine Burgbesichtigung auf dem Programm. Die um das Jahr 1027 angelegte und mehrfach erweiterte Festungsanlage, zur Zeit der Stauer zur Reichsburg erhoben, wurde im Jahre 1688 von den Truppen Ludwig des XIV zerstört. Über 200 Jahre stand sie als spätgotische Ruine auf dem Berg, bevor sie 1868 wieder aufgebaut wurde und seitdem als Wahrzeichen das Cochemer Stadtbild beherrscht.

Nach der sehr interessanten Burgbesichtigung, ging es zum „Gasterey“, einem rustikalen Mahl nach „Art der alten Rittersleut“. Im historischen Gewölbekeller der Reichsburg kredenzte der „Burggraf“ Moselwein und gab eine Einführung in die mittelalterlichen Tischsitten und Gebräuche, denen sich die Sänger

an diesem Abend gerne unterwarfen. Knechte und Mägde in historischen Gewändern bedienten die fröhliche Schar und



*Auch das feine Süppchen wurde bis auf den letzten Tropfen geschlürft.*

servierten verschiedene, mittelalterlich zubereitete Speisen. So reichte man als Hauptgang große gegrillte Keulen, die in Ermangelung von Bestecken mit den bloßen Fingern gegessen werden mussten. Spielleute sorgten für stilgerechte Musik und der 1. Vorsitzende Ernst Andres saß, ge-



*Bei den Ritterspielen vertrat August Drexler die Sänger aus Kleinblittersdorf.*

kleidet in ritterlichem Gewande, an der Prominententafel und trieb Kurzweil mit einer netten Prinzessin.

Höhepunkt des Abends war der traditionelle Ritterschlag. Der 2. Vorsitzende August Drexler musste gegen einen Mitkonkurrenten aus einem anderen anwesenden Verein antreten und sich verschiedener Prüfungen unterziehen, die er natürlich meisterte. Da am Ende ein Punktegleichstand herrschte, wurden beide zu „Rittern der Reichsburg“ geschlagen und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Am Samstagmorgen starteten die Teilnehmer zu einem Ausflug nach Koblenz. Dort besichtigte man das Deutsche Eck mit dem mächtigen, neu errichteten Kaiser-Wilhelm-Standbild und unternahm einen Bummel durch die schöne Altstadt von Koblenz.



*So wie einst die Rittersleut an der Tafel aßen mußten es auch die Sänger vom MGV.*



*So richtig herzhaft mundete dem André diese Keule.*



bauer das Hochamt. Nach der hl. Messe, die Kirchenbesuchern und Pfarrer sehr gefiel, ging es in die Altstadt von Beilstein. Bei herrlichem Sonnenschein nahmen die Teilnehmer auf den Freiterrassen und in den Biergärten das Mittagessen ein.

Nach dem Mittagessen startete die fröhlichen Schar in Richtung Heimat. Bei einem kleinen Zwischenaufenthalt in Traben - Trarbach wurde die Zeit bei Kaffee, Kuchen und dem guten Moselwein bestens genutzt.

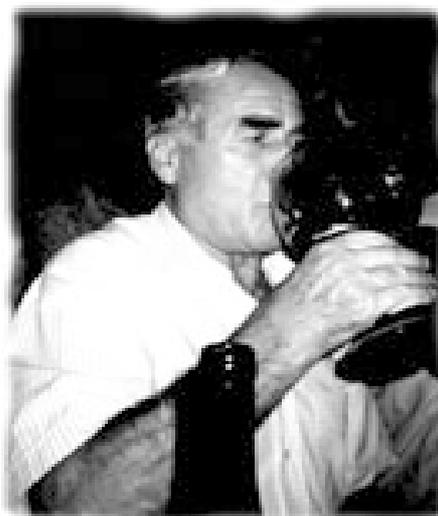
Anschließend fuhr der Bus nach Thalfang im Hochwald, ins Landhaus Berghof. Beim Abendessen fand dort in geselliger Runde diese schöne und gelungene Sängerfahrt einen harmonischen Abschluß.  
A. Drexler

*Mit einem feierlichen Lied und einer großen Urkunde wurde der neu ernannte "Ritter August" vom Burggrafen und seinen Knappen eingeschworen.*

Zum Ausklang des Samstagabends stand ein Besuch des Weinfestes im naheliegenden Weinort Bremm auf dem Programm, bei dem die Sänger eine große Auswahl des guten Moselweines verkosten konnten.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück fuhren die Chormitglieder zeitig zur alten Moselstadt Beilstein mit ihren Fachwerkhäusern und dem über der Stadt thronenden ältesten Gebäude, der Stadtkirche St. Christophorus aus dem Jahre 1310.

In dieser mittelalterlichen Kirche gestalteten die Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Norbert Karren-



*Aus der Hand der Weinkönigin von Bremm erhielt Paul Degott im Festzelt den Ehrenpokal, gefüllt mit einem guten Moseltröpfchen.*



*In der Kapelle von Beilstein gestalteten die Sänger des MGV die Sonntagsmesse.*



*Das "Deutsche Eck" in Koblenz war eines der Reiseziele dieser Sängerfahrt.*

# Kindermusical "TABALUGA"

Der Jugendchor des MGV Kleinblittersdorf führte am 10.11.2002 das Musical „Tabaluga und die Reise zur Vernunft“ im Reblauschlösschen auf. Viele Monate eifriger Probenarbeit waren vergangen bis es nun soweit

doch etwas aufgeregt.

Schon weit vor dem Beginn füllte sich der Saal mit Kindern und ihren Eltern. Der 1. Vorsitzende, Ernst Andres begrüßte die Gäste im Saal und die Dirigentin Stefanie Salakiaku er-

Publikum spendete Szenenapplaus und bedauerte, daß nach ca 40 Minuten die Aufführung schon beendet war. Mit kräftigem und anhaltendem Applaus verlangte man der Gruppe noch eine Zugabe ab. Unser Jugendchor war am Ende über den Erfolg und die



*Rebecca Dahlem schlüpfte in die Rolle des "Tabaluga" und Thorsten Bähr spielte den Drachenvater "Tyrion".*



*Kilian Bähr in der Rolle des kleinen Kindes und Peter Steinmann als Grykolos.*



*Scene aus dem Lied: Baum des Lebens.  
v.l.: Mary-Anne Berhe, Rebecca Dahlem,  
Nikki Mathews, Melanie Steinmann und  
Vanessa Müller.*

war. Tage zuvor wurde noch letzte Hand angelegt an dem selbstgemalten Bühnenhintergrund und an den übrigen Utensilien.

Bei der Generalprobe, eine Stunde vor Beginn der Aufführung, hatten alle noch ein leichtes Kribbeln im Bauch, man war

läuterte mit einigen Worten den Inhalt des Musicals.

Mit Leib und Seele und auch mit ihrer Stimme zeigten unsere Kinder und Jugendlichen, welch ein Talent schauspielerisch und gesanglich in ihnen steckt. Das

Anerkennung übergänglich.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die zum Gelingen dieser Aufführung beigetragen haben.

Peter Steinmann



# Weihnachtsfeier 2002

Die Weihnachtsfeier im Jubiläumsjahr 2002 fand nach vielen Jahren wieder einmal im Waldcafe auf der Rexrothhöhe statt. Für Sams-

einen Tag später am Sonntag dem 08. Dezember.

Mit gefühlvoll vorgetragenen Weih-

Jubiläumsjahr mit der JHV am 24. Februar 2002 und beschloss als wichtigsten Punkt ab dem Jahr 2003 gemeinnützig zu werden. Die bewegte Geschichte des Männergesangvereines spiegelte sich in der



*Der Nikolaus dankte dem Vorsitzenden für die geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr*

tag den 07. Dezember waren die Sänger des Männerchores mit ihren Angehörigen und alle inaktiven Mitglieder des Vereines eingeladen.

nachtsliedern stimmte der Chor die Gäste auf den festlichen Abend ein. Dieser besinnliche Rahmen bietet auch alljährlich die Gelegenheit verdiente Mitglieder zu ehren und eine kleine Rückschau auf die Aktivitäten der zurückliegenden Monate zu halten.

Das Jahr 2002 war für den MGV ein festliches Jahr, galt es doch 140 Jahre Vereingeschichte zu feiern. Der älteste Ortsverein von Kleinblittersdorf begann sein



Die Mitglieder des Gospel- und Jugendchores feierten an gleicher Stelle aus Platzgründen



*Für das große Engagement im Jugend- u. Gospelchor wurde Peter Steinmann belohnt.*

Festschrift, die der 1. Vorsitzende Ernst Andres in monatelanger Arbeit erstellte. Zum traditionellen Scheunenfest, das vom 8.-10. Juni an der Lenn stattfand beteiligte sich der MGV auch noch an der Feier 1225 Jahre Kleinblittersdorf vom 10.-12. August. Am Jubiläumswochenende, 14. + 15. September stellten sich Chöre aus Neuenkirchen (Westfalen), Elm (Hessen), Rieschweiler (Pfalz), sowie Chöre aus den Nachbarorten zur Gratulation ein. Der Jugendchor präsentierte am 10. November im Reblauschloss sein Kindermusical "TABALUGA" und festlicher Abschluss des Jubiläumsjahres war die Mitwirkung beim gemeinschaftlichen Weihnachtskonzert am 21. Dezember zusammen mit dem kath. Kirchenchor "Cäcilia" und dem Blasorchester





in der kath. Pfarrkirche Kleinblittersdorf.

Ein besonderer Dank des Vorsitzenden ging an Klaus Faerch, der seit 25 Jahre als 1. Kassierer im Verein fungiert. Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde Jo Ludwig mit einer Urkunde bedacht.

Im Jugend- und Gospelchor wurden Nathalie Philipp und Hanno Andres für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein und Ramona und Jennifer Schording, sowie Fabian Brose für 5 Jahr mit einer Urkunde geehrt.

Für die Weihnachtslieder der beiden Chöre und das Krippenspiel des Jugendchores bedankte sich der Nikolaus ganz herzlich und verteilte seine Präsente an die Kinder.

Die Weihnachtsfeiern im festlich geschmückten Waldcafe verliefen an beiden Tagen harmonisch und zufrieden.

## Jugend- u. Gospelchor auf dem Saarbrücker Christkindl-Markt

Der Saarbrücker Christkindl-Markt, der sich rund um den St. Johanner Markt gruppiert, ist seit Jahren eine feste Institution in der Vorweihnachtszeit und lockt auch dementsprechend viel Publikum an. Um die Attraktivität dieses Marktes zu verstärken, wartet der Saarbrücker Verkehrsverein auf der überdachten Bühne vor dem Brunnen mit einem täglichen, abwechslungsreichen Programm auf.

Am Freitag dem 6. Dezember 2002, am Nikolausabend, führte der Jugendchor des MGK Kleinblittersdorf sein weihnachtliches Krip-



penspiel auf dieser Bühne vor reichlichem Publikum auf. Mit einer Reihe von Weihnachtsliedern stimmte der Gospelchor "Humble Voices" die Christkindl-Marktbesucher auf die Weihnachtszeit ein. Für das gut einstündige Programm erteten die Kinder, Sängerinnen und Sänger des MGK Kleinblittersdorf reichlichen Applaus. Den Akteuren selbst hat es eine große Freude bereitet auf dem Saarbrücker Christkindl-Markt aufzutreten.



## Weihnachtskonzert in der kath. Pfarrkirche

Ein gemeinschaftliches Weihnachtskonzert veranstalteten der kath. Kirchenchor, das Blasorchester und der Männergesangverein mit seinen drei Chorsparten in der kath. Pfarrkirche Kleinblittersdorf am Samstag dem 21. Dezember 2002 um 17.00 Uhr.

Der erst vor wenigen Monaten eingeführte neue Hausherr der Pfarrgemeinde "St. Agatha", Pastor Michels war sichtlich beeindruckt vom hohen Stellenwert dieses Weihnachtskonzertes in seiner Pfarrgemeinde. In seiner Begrüßungsansprache dankte er dem zahlreichen Besucherinteresse an und stellte die Mitwirkenden dieses Konzertes vor.

Mit den Stücken "Allemande", "Sarabande" und der "Feuerwerksmusik" umrahmte das Blasorchester die Darbietungen des Kirchenchores, des Männergesangvereines, des Gospelchores "Humble Voices" und des MGK Jugendchores. Die Solistin des Abends war Frau Katharina Ambrosius.

Das Blasorchester spielte unter der Leitung von Martin Hanna, der Kirchenchor wurde geleitet von Michael Gorius, der



Männerchor sang unter der Leitung von Norbert Karrenbauer, der auch zugleich die Gesamtleitung des Konzertes inne hatte und der Jugend- und Gospelchor sang unter der Leitung von Stefanie Salakiaku.

Das abwechslungsreiche, eineinhalbstündige Konzert wurde von den zahlreichen

Zuhören mit einem lange anhaltenden Applaus bedacht.

Für den Männergesangverein war dieses Weihnachtskonzert zugleich der festliche Abschluss seines 140jährigen Vereinsjubiläums.